

Grundlagen und Dokumente für Spielgruppen, Kitas und Tagesfamilien

Selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung

April 2023

Ziel dieser Stunde

- **Überblick zum Stand der Umsetzung und zu den Grundlagen**
- **Aktuelle Fragen aufnehmen und klären**
- **Weiteren Bedarf klären**



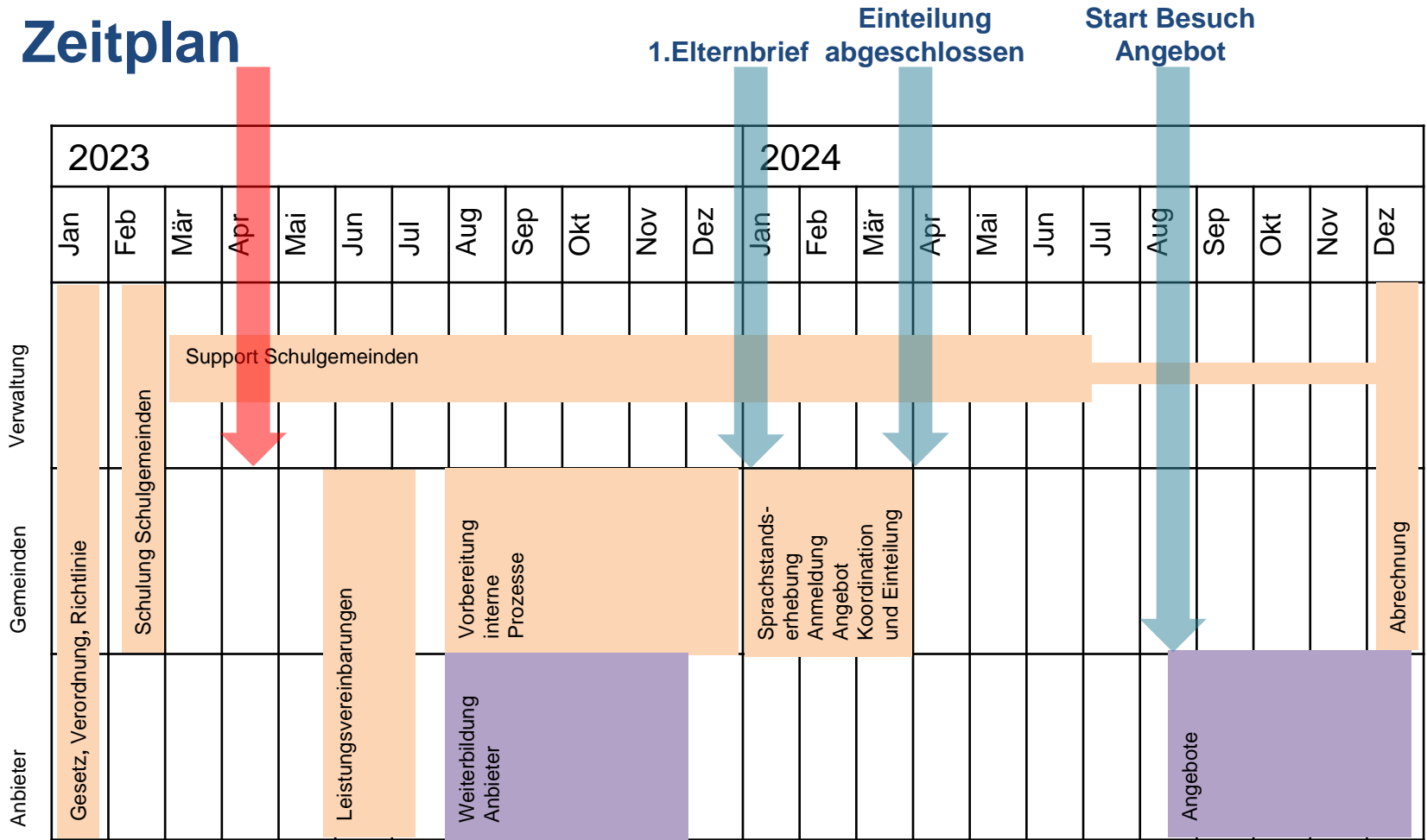
Rechtliche Grundlagen

- **Gesetz über die Volksschule**
Grosser Rat
- **Verordnung über die Volksschule**
Regierungsrat
- **Richtlinie für die vorschulische Sprachförderung**
Departement für Erziehung und Kultur

- **Leitfaden**
Amt für Volksschule

[Umsetzung selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung \(tg.ch\)](#)

Zeitplan



Anhang 1 der Richtlinie → Pädagogisches Konzept

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Pädagogisches Konzept	<ul style="list-style-type: none"> • vorhanden oder wird erstellt im 1. Jahr • beschreibt Art der Sprachförderung und Elternzusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • vorhanden oder wird erstellt im 1. Jahr • beschreibt Art der Sprachförderung und Elternzusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • vorhanden oder wird erstellt im 1. Jahr • beschreibt Art der Sprachförderung und Elternzusammenarbeit



Beispiel: Leitfaden kibesuisse



FKS/SSLV

Beratung

Beispiel: Leitfaden kibesuisse



Anhang 1 der Richtlinie → Betreuungsverhältnis

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Betreuungsverhältnis	<p>Gemäss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtlinien des Departements für Justiz und Sicherheit (DJS) für die Bewilligung und Aufsicht von Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern unter zwölf Jahren vom 29. März 2006 • "Betreuungspersonal Kindertagesstätten" (Pflegekinder- und Heimaufsicht) 	<p>Gemäss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen des Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verbands (SSLV) 	<p>Gemäss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen der Pflegekinder- und Heimaufsicht



Betreuungsverhältnis an Gegebenheiten und Bedürfnisse anpassen

Anhang 1 der Richtlinie → Sprachliche Durchmischung

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Sprachliche Durchmischung	<ul style="list-style-type: none"> • idealerweise max. 30 % der Kinder pro Gruppe mit sprachlichem Förderbedarf • für Gruppen, in denen mehr als 30 % der Kinder einen sprachlichen Förderbedarf aufweisen, wird empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> ○ höhere Anforderungen an die Ausbildung der Betreuungspersonen ○ regelmässigere Vernetzung und Qualitätskontrolle durch Schulgemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> • idealerweise max. 30 % der Kinder pro Gruppe mit sprachlichem Förderbedarf • für Gruppen, in denen mehr als 30 % der Kinder einen sprachlichen Förderbedarf aufweisen, wird empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> ○ höhere Anforderungen an die Ausbildung der Betreuungspersonen (z.B. zwei ausgebildete Spielgruppenleitende) ○ regelmässigere Vernetzung und Qualitätskontrolle durch Schulgemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> • max. 2 Kinder mit sprachlichem Förderbedarf bei der Betreuung von insgesamt 5 Kindern oder 1 Kind bei 3 bis 4 Kindern insgesamt

Anhang 1 der Richtlinie → Weiterbildung

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenleitung: mindestens eine Weiterbildung zur vorschulischen Sprachförderung im Umfang von 16 h absolviert • alle Mitarbeitenden mind. 2 h Weiterbildung pro Jahr • kontinuierliche Fachentwicklung im Kita-Team 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenleitung: mindestens eine Weiterbildung zur vorschulischen Sprachförderung im Umfang von 16 h absolviert • alle Mitarbeitenden mind. 2 h Weiterbildung pro Jahr • kontinuierliche Fachentwicklung (Spielgruppenverein, innerhalb Gemeinde oder via Fach- und Kontaktstelle Spielgruppenleiter*innen Thurgau [FKS-Thurgau]) 	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 1 Weiterbildung zur vorschulischen Sprachförderung im Umfang von 16 h absolviert • alle Mitarbeitenden mind. 2 h Weiterbildung pro Jahr • kontinuierliche Fachentwicklung (Tagesfamilienorganisationen)

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales BfGS Weinfelden

Kosten von Fr. 400 pro Person werden vom Kanton übernommen

Zeitraum August 2023 bis Juli 2025

IG Spielgruppen Bildung

Zertifikat Sprache und Integration wird mit Fr. 400 pro Person subventioniert


Zeitraum August 2023 bis Juli 2025

Anhang 1 der Richtlinie → Versicherung

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Versicherungen und Sozialleistungen	sind gewährleistet durch den Arbeitgeber	sind gewährleistet durch die Trägerschaft	sind gewährleistet durch die Tagesfamilienorganisationen

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> eigene Qualitätsarbeit externe Qualitätskontrolle durch Aufsicht DJS 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Qualitätsarbeit Qualitätskontrolle mindestens 1x jährlich Besprechung mit Schulgemeinde Sonderprivatauszug für pädagogisches Fachpersonal empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit Tagesfamilienorganisation eigene Qualitätsarbeit Qualitätskontrolle erfolgt durch Aufsicht DJS oder Schulgemeinde falls Tagesfamilie mit Betreuungsangebot von max. 10 Stunden pro Woche

Sonderprivatauszug



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

EIPD
Strafregisterauszug

Startseite

Bestellmöglichkeiten

Strafregisterauszüge

Privatauszug

Sonderprivatauszug

Auszug bestellen

Überprüfung von Auszügen

Digitaler Auszug

Fristeninformationen

Tracking

FAQ

Impressum

Der Sonderprivatauszug

Inhalt des Sonderprivatauszugs

- Urteile, die ein Berufs-, Tätigkeits- oder Kontakt- und Rayonverbot enthalten, sofern dieses Verbot zum Schutz von Minderjährigen, anderen besonders schutzbedürftigen Personen oder von Patientinnen und Patienten im Gesundheitsbereich erlassen wurde.
- [Weiterführende Informationen](#)

Beispiele betroffener Tätigkeiten:
Trainer/in in einem Kinder-Sportverein, Betreuer/in in einer Kinder-Tagesstätte, Lehrer/in in der Grundschule, Pflegefachkraft in einem Behinderten- oder Pflegeheim, usw.

Bedingung:

- Schriftliche und unterzeichnete Bestätigung der Arbeitgeberin / des Arbeitgebers (oder der Organisation, Bewilligungsbehörde). Dieses Formular kann online generiert werden.

Sonderprivatauszug in zwei Formen erhältlich

Kosten:

Pro Sonderprivatauszug CHF 17.00.

Zahlungsmöglichkeiten:
Online (Debitkarte, Kreditkarte, PostFinance Card oder TWINT).

Beglaubigungen

- Falls der Sonderprivatauszug (in Papierform) einer ausländischen Arbeitgeberin / einem ausländischen Arbeitgeber (oder Organisation, Bewilligungsbehörde) vorgelegt werden soll, ist eine Beglaubigung/Apostille durch die Schweizerische Bundeskanzlei meistens notwendig. Gegen eine Zusatzgebühr von CHF 20.00 sorgen wir auch für die Beglaubigung.
- Strafregisterauszüge in elektronischer, digital signierter Form können nicht beglaubigt werden.

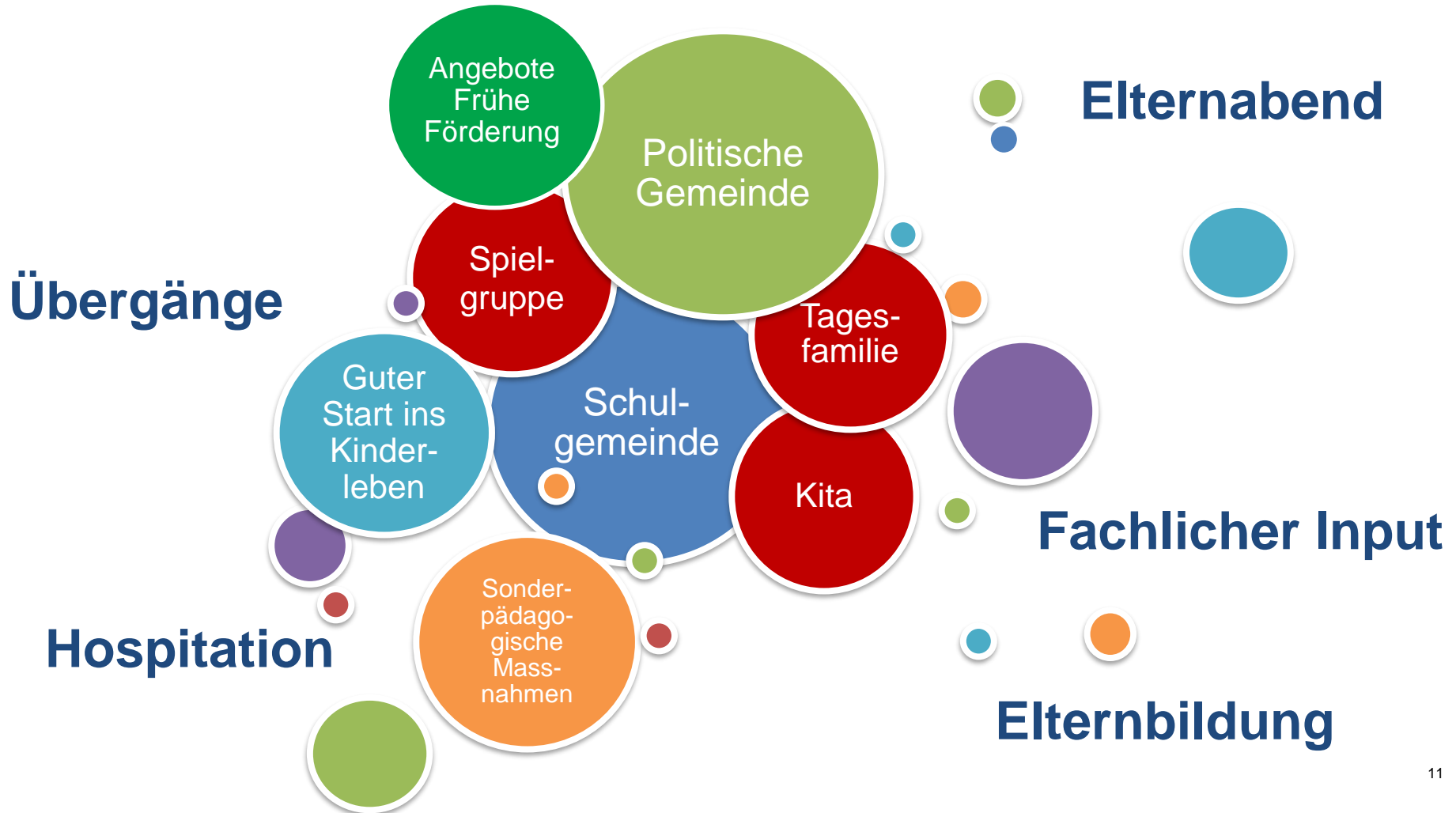
[Mit Bestellung beginnen](#)

Anhang 1 der Richtlinie → Vernetzung

	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Vernetzung mit Schulgemeinde / Berichtswesen und Controlling	mind. 1x jährlich	mind. 1x jährlich	mind. 1x jährlich
	Kindertagesstätten	Spielgruppen	Tagesfamilien
Sprachliche Durchmischung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ regelmässige Vernetzung und Qualitätskontrolle durch Schulgemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ regelmässige Vernetzung und Qualitätskontrolle durch Schulgemeinde 	

Was kann Vernetzung
beinhalten?

Anhang 1 der Richtlinie → Vernetzung?



Anhang 2 der Richtlinie → Rückerstattung der Kosten

	Basis 4 h/W		Basis 5 h/W		Basis 6 h/W	
	min.	max.	min.	max.	min.	max.
Kindertagesstätten	2'080	2'600	2'600	3'250	3'120	3'900
Spielgruppen	1'920	2'400	2'400	3'000	2'880	3'600
Tagesfamilien	1'680	2'080	2'100	2'600	2'520	3'120

Eigene Angebote der Schulgemeinde werden wie das Angebot "Spielgruppen" abgegolten.

- Kostenbeteiligung vom Kanton an die Schulgemeinde
- Effektive Kosten können höher als der Maximalwert sein
- Vollkostenrechnung erstellen und in der LV verhandeln

Muster Leistungsvereinbarung

Regelt die Zusammenarbeit zwischen Schulgemeinde und Auftragnehmerin (Kita, Spielgruppe, TFO)

1. Grundlagen
2. Leistungen der Auftraggeberin
3. Leistungen der Auftragnehmerin
4. Finanzierung
5. Zusätzliche Bestimmungen

Ist individuell anpassbar



Fragen

Padlet



- Fragen im Padlet erfassen
- Fragen ggf. mit «gefällt mir» markieren

Abschluss



Zuständig für Fragen zu Richtlinie und Leistungsvereinbarung:

- Koordinationsstelle für Schulgemeinde [Umsetzung selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung \(tg.ch\)](#)
- FKS für Spielgruppe [FKS-Thurgau](#)
- DJS für Kitas und TFO [Pflegekinder- und Heimaufsicht \(tg.ch\)](#)

Umfrage: Bedarf weitere Informationsgefässe?

- Bildquellen:
 - Folie 2, 15: [Spielgruppen, Empfehlung für Gemeinden und Kantone, SSLV](#)
 - Folie 14 : Spielgruppe die ARCHE, Kreuzlingen
 - Folie 16: Spielgruppe Arbon, Frasnacht, Stachen (spielgruppe-arbon.ch)